

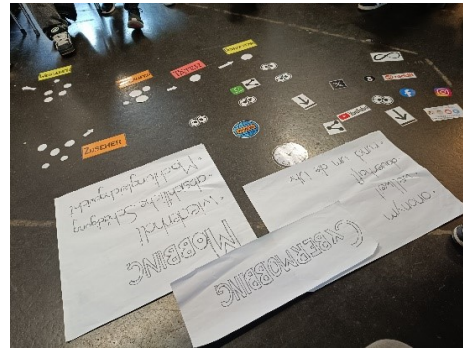
Gesagt – Getan.

Ein Angebot der Marktgemeinde:

Gewalt- und Mobbingprävention fördern ein gesundes Aufwachsen

**RANK
WEIL**

Herausforderung Worum geht es?	Mobbing und andere Gewalterfahrungen stellen eine ernstzunehmende Gefahr für Schülerinnen und Schüler dar. Für Betroffene ist eine solche oft mit langjährigen physischen und/oder psychischen Leiden verbunden. Deshalb bietet die Offene Jugendarbeit Rankweil Workshops zur Gewalt- und Mobbingprävention an, um die Klassengemeinschaft zu stärken und Ausschluss vorzubeugen.
Hintergrund Warum haben wir gehandelt?	Laut einer Erhebung des Bundes sind 8 Prozent der 10- bis 16-Jährigen in der Schule von Mobbing betroffen.
Ziele und Inhalte Wofür bieten wir eine Lösung und was tun wir genau?	Durch die Gewalt- und Mobbingpräventionsschulung können die Schülerinnen und Schüler Beziehungen in den Klassen aufbauen und das soziale Miteinander erfahren. Die Offene Jugendarbeit der Marktgemeinde Rankweil bietet für alle Schulklassen an den Mittelschulen Workshops im Ausmaß von vier Schulstunden an.
Beteiligte/Kooperationen etc. Wer genau ist beteiligt?	<ul style="list-style-type: none"> • Land Vorarlberg • Bildungsdirektion • Koje Koordinationsbüro für Offene Jugendarbeit • Mittelschulen Rankweil • Offene Jugendarbeit Rankweil
Erfolgsfaktoren Was hat gut funktioniert und warum?	Das Hauptanliegen der Workshops ist es, Schülerinnen und Schüler in ihrem Selbstbewusstsein zu stärken und sie für unterschiedliche Formen von Gewalt, wie beispielsweise Mobbing, zu sensibilisieren. Die Klassengemeinschaft und der Zusammenhalt in der Klasse werden durch die gemeinsame Bearbeitung dieses Themas verbessert und ausgebaut. Außerdem hat das Angebot zur Gewalt- und Mobbingprävention eine Brücke zwischen den örtlichen Schulen und unserer Offenen Jugendarbeit geschlagen.
Weitere Infos Was außerdem interessant ist	Eine gestärkte Klasse mit selbstsicheren Schülerinnen und Schülern und mit einem Bewusstsein für Ausschlussdynamiken ist eine gute Voraussetzung für Freude am Lernen und eine gesunde Entwicklung.



Weitere Infos Unser Highlight	Durch die starke Präsenz der Offenen Jugendarbeit an den Mittelschulen konnten Folgeprojekte generiert werden.
Kontaktstelle	Marktgemeinde Rankweil Offene Jugendarbeit Marcel Matt marcel.matt@rankweil.at Koordinatorin „Rankweil lässt kein Kind zurück“ Katharina Galehr katharina.galehr@rankweil.at T +43 5522 405 1402
Impressum	Herausgeber, Medieninhaber und Hersteller: Amt der Vorarlberger Landesregierung Abteilung Elementarpädagogik, Schule und Gesellschaft Fachbereich Jugend und Familie Landhaus, Römerstraße 15, 6900 Bregenz T +43 5574 511 22175, www.vorarlberg.at/keinkindzuruecklassen Verlags- und Herstellungsort: 6900 Bregenz Die Inhalte wurden von den Projektgebenden zur Verfügung gestellt. Bildnachweis: Offene Jugendarbeit Rankweil Stand: September 2025

Das Vorarlberger Format „Gesagt – Getan.“ wurde ursprünglich für die Reihe „Gesagt – Getan.“ des Programms „Präventionsketten Niedersachsen: Gesund aufwachsen für alle Kinder!“ (2016–2024) von der Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen Bremen e. V. entwickelt und freundlicherweise zur Verfügung gestellt.
<https://www.gesundheit-nds-hb.de/>